

der Hoch- und Fachschulabsolventen hervorragende Bedeutung im Wirken der Universitäten und Hochschulen. Entsprechend den hochschul spezifischen Möglichkeiten und den volkswirtschaftlichen Bedürfnissen ist das Angebot an postgradualen Studien auszubauen und zu profilieren. Weitere Lehrgänge und Seminare sind in engem Zusammenwirken mit den Betrieben und Kombinatensowie wissenschaftlichen Gesellschaften einzurichten und stärker zur Überführung neuester Forschungsergebnisse in die gesellschaftliche Praxis zu nutzen. Besondere Beachtung ist gemeinsam mit den zuständigen Fachministerien der Arbeit und dem weiteren Ausbau der Institute für sozialistische Wirtschaftsführung, der Industrie-Institute und der Weiterbildungszentren für volkswirtschaftliche Schwerpunktbereiche zu schenken.

Größere Anforderungen werden an die Universitäten und Hochschulen als geistig-kulturelle Zentren gestellt. Das entspricht dem wachsenden Bedürfnis vieler Bürger, sich unabhängig von ihrer beruflichen Tätigkeit in verschiedenartigen Veranstaltungen, wie Sonntagsvorlesungen, Schülerakademien, Veteranenkollegs und FDJ-Studentenklubs, Wissen anzueignen und ihr Leben geistig und kulturell zu bereichern. Gemeinsam mit den Universitäten und Hochschulen tragen dafür die FDJ, der Kulturbund, die URANIA und die Kammer der Technik eine große Verantwortung.

III

Die Universitäten und Hochschulen verfügen über ein bedeutendes Forschungspotential und haben alle Voraussetzungen für die allseitige Entwicklung des Ensembles der Wissenschaftsdisziplinen.

Zur intensiven Nutzung dieses Potentials sind die Forschungsaufgaben der Universitäten und Hochschulen gleichermaßen aus den Bedürfnissen der Gesellschaft, den Reproduktionsbedingungen der sozialistischen Volkswirtschaft und dem Entwicklungsstand der jeweiligen Wissenschaftsdisziplin abzuleiten.

Grundlage dafür sind die Konzeptionen zur langfristigen Entwicklung der naturwissenschaftlichen und mathematischen Grundlagenforschung sowie der Grundlagenforschung ausgewählter technischer Richtungen und der medizinischen Forschung, der Zentrale Plan der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung, der Staatsplan Wissenschaft und Technik sowie Wissenschafts- und Entwicklungskonzeptionen der Industrie, der Landwirtschaft, des Bauwesens u. a. Bereiche und der Universitäten und Hochschulen selbst.

Der spezifische Charakter der Hochschulforschung ist durch disziplinäre Vielfalt, interdisziplinäre Komplexität und thematische Breite, durch eine ausgeprägte Entwicklung der Grundlagenforschung und durch praxisorientierte angewandte Forschungen sowie durch die Verbindung der Forschung mit der Aus-